HSF Meißen
HOCHSCHULE MEISSEN (FH)
UND FORTBILDUNGSZENTRUM

Absolventenprofil des Bachelorstudienganges

DIGITALE VERWALTUNG (B. Sc.)

an der Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum

www.hsf.sachsen.de | #hsfmeissen

HOCHSCHULE MEISSEN (FH)
UND FORTBILDUNGSZENTRUM

Freistaat
SACHSEN

Studieren im Bachelorstudiengang

DIGITALE VERWALTUNG

Unsere Gesellschaft verändert sich unter anderem durch die sich rasant entwickelnde Informationstechnologie. Hierbei ist neben der Steigerung der Leistungsfähigkeit und Verwendungsbreite informationsverarbeitender Technik vor allem die Erweiterung der Anwendungsmöglichkeiten, die sich aus den Methoden der Informationsverarbeitung ergeben (z. B. Methoden der künstlichen Intelligenz) von zentraler Bedeutung. Die Digitale Transformation bringt dabei mit sich, dass Abläufe in nahezu allen Lebensbereichen unter der Wirkung informationsverarbeitender Technologien neu zu durchdenken und ggf. zu restrukturieren sind und führt damit zu einer Disruption vorhandener und bekannter Verfahren.

Der Öffentliche Dienst ist von diesen Wirkungen nicht ausgenommen. Dabei vollziehen sich die Transformationsprozesse auf unterschiedlichen Handlungsebenen, die komplex und im Zusammenhang gedacht werden müssen.

Im Rahmen des Studienganges **DIGITALE VERWALTUNG** wird ein interdisziplinäres Kompetenzprofil angestrebt, das genau diesen Transformationsprozess unterstützt. Aufbauend auf dem Grundwissen zur Funktionsweise ausgewählter Technologien der Informationsverarbeitung erwerben die Studierenden im Studiengang interdisziplinäres Wissen über die Gestaltungsmöglichkeiten von modernen, durchgängigen und sicheren Verwaltungsprozessen unter Berücksichtigung verwaltungsorganisatorischer und rechtlicher Rahmenbedingungen.

Das insgesamt **SIEBEN SEMESTER** umfassende Studium beinhaltet Fächer aus den Bereichen *Verwaltungsrecht, Verwaltungsorganisation, Wirtschaft, angewandte Informatik* sowie *Sozialwissenschaften* und führt zum Abschluss **BACHELOR OF SCIENCE (B. Sc.)**. Die Absolventinnen und Absolventen werden auf Berufsbilder an den Schnittstellen der verschiedenen Fachgebiete vorbereitet, um dort bei der Entwicklung innovativer Problemlösungen vermittelnd, koordinierend und gestaltend tätig zu werden. Dazu werden sie insbesondere für folgende Aufgabenbereiche befähigt:

- Potenziale der Digitalisierung im Kontext von Verwaltungsprozessen zu erkennen und geeignete Technologien und Infrastrukturen zur Aufgabenlösung zuzuordnen;
- Analysieren, Modellieren und Optimieren von Verwaltungsprozessen in Verbindung mit der Perspektive, Prozesse oder Teilprozesse zu digitalisieren und durchgängig sowie medienbruchfrei zu gestalten und Beiträge zur Organisationsentwicklung zu leisten;
- privat- und verwaltungsrechtliche Aspekte sowie weitere Compliance-Anforderungen im Rahmen von Digitalisierungsprojekten zu erkennen, unmittelbar im Prozess-Design zu berücksichtigen und umzusetzen;
- IT- und Digitalisierungsprojekte zu initiieren und zu begleiten unter Beachtung des Change-Management-Ansatzes;
- wirtschaftliche Aspekte und Zusammenhänge bei der Umsetzung von IT-Strategien und -Projekten zu berücksichtigen;
- Anforderungen an die Informationssicherheit und den Datenschutz in ihrer Komplexität zu erkennen und in die Informationssicherheitsmanagementprozesse einfließen zu lassen bzw. diese sachadäquat auszugestalten;
- Informationen und Daten, Wissen sowie Kommunikation als zentrale Ressourcen des Verwaltungshandelns zu erkennen und geeignete Strategien zum Umgang mit diesen Ressourcen zu entwickeln;
- übergreifende Aufgaben- und Strukturanalysen durchzuführen und daraus Schlussfolgerungen für die IT Governance, das IT Management sowie das IT Architekturmanagement abzuleiten;
- nachhaltige IT-Strategien unter Berücksichtigung technologischer Trends zu entwickeln.

Als fachunabhängige Kompetenzen stehen die Anwendung einschlägiger methodischer Instrumente (z. B. agile Methoden, Design Thinking, Prozessmodellierung) sowie die Kommunikationsfähigkeit und die Befähigung zur Teamarbeit im Fokus des Studiums.

✓ **Der Studiengang zeichnet sich durch einen HOHEN PRAXISBEZUG aus, der insbesondere durch zwei Praktikumssemester im IT- und verwaltungsfachlichen Bereich, praktische Übungen in der Lehre sowie anwendungsbezogene Lehrinhalte sichergestellt wird.**

Hier erhalten Sie weitere Informationen zum Studiengang
DIGITALE VERWALTUNG
sowie Kontaktmöglichkeiten.